

Spree-Athen e.V.
&
Deutsche Puschkin-Gesellschaft e.V.

Vortrag und Diskussion:

***Russland, Deutschland und Europa in den Sammlungen
des Petersburger Puschkin-Hauses***

Referent: Prof. Dr. Vsevolod Bagno (St. Petersburg)

Dass die kulturellen Begegnungen und der geistige Austausch zwischen Russland und Westeuropa immer sehr intensiv waren und nicht zuletzt die unverzichtbare Folie für die nicht immer einfache Gestaltung der politischen Beziehungen abgegeben haben, ist weithin bekannt. Im Einzelnen wird dabei jedoch hinsichtlich der Intensität des kulturellen Austauschs über die Jahrhunderte immer wieder Überraschendes zu Tage gefördert – das betrifft z.B. auch die Raritäten und Schätze aus den Archiven des Petersburger Puschkin-Hauses.

Das Petersburger Puschkin-Haus, in korrekter Bezeichnung: Institut für russische Literatur der Russischen Akademie der Wissenschaften, hat vielfältige Funktionen: zum einen ist es ein hochkarätiges Zentrum zur wissenschaftlichen Erforschung russischer Literatur, zum anderen auch eines der bedeutendsten Literatur-Museen Russlands. Und schließlich ist es eine Schatzkammer an Handschriften und Autographen: unter anderem wird hier der gesamte handschriftliche Nachlass des russischen Nationaldichters Alexander S. Puschkin aufbewahrt.

Weniger bekannt ist bis heute die Tatsache, dass sich in den Archiven des Puschkin-Hauses bedeutende Schätze zur europäischen und insbesondere der deutschen Kultur- und Literatur-Geschichte befinden, darunter Originaldokumente zu Goethe, Leibnitz, Heine, Rilke, Nietzsche, Bach, Beethoven, Schinkel, Bismarck und Friedrich d. Gr. Eine Rarität stellen Foto- und Phono-Dokumente dar, die dort zur Kultur der Wolga-Deutschen liegen.

Der Direktor des Puschkin-Hauses, Dr. Vsevolod Bagno, wird in seinem Vortrag hierzu anhand von Fotomaterial Beispiele vorstellen, darunter in Deutschland bisher kaum bekannte Zeugnisse. Er wird dabei insbesondere auf die kulturellen Wechselbeziehungen zwischen Russland und Europa eingehen.

Donnerstag, den 30. September 2010 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23, Charlottenburg
(U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per >Telefon (030 75541090) bzw. >E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erforderlich.

www.spree-athen-ev.de